

NOTFALL – WAS TUN?



Notrufnummer 112

In Südtirol (und in einigen Regionen Italiens) ist die Einheitliche Europäische Notrufnummer 112 aktiv. Die bisher gewählten Notrufnummern 112, 113, 115, und 118 werden automatisch an die **Einheitliche Notrufzentrale** nach Bozen umgeleitet. Von dort aus wird man an die richtige Koordinierungszentrale, unabhängig ob Brandfall, technischer oder sanitärer Notfall oder ein anderes Ereignis, weitergeleitet. Der genaue Standort einer Person kann über Smartphone durch Verwendung der App „112 Where ARE U“ bestimmt werden. Für die punktgenaue Ortung ist ein aktivierter GPS-Sender im Mobiltelefon notwendig.

Wichtig! Bei der Durchführung des Notrufs fallen keine Kosten an, daher ist ein Notruf auch mit Wertkartenhandys ohne Guthaben möglich.

Notrufnummer 112 = Euro-Notruf

Die **europäische Notrufnummer 112** gilt einheitlich europaweit und wird von vielen Mobiltelefonen als »SOS« -Funktion angeboten. Wird er gewählt, sei es im Inland oder im europäischen Ausland, wird man mit der nächstgelegenen zuständigen Einsatzzentrale verbunden. Für den Euro-Notruf brauchst du nicht einmal eine SIM Karte.

Der Euro-Notruf 112 wird mit höchster Priorität im Netz behandelt! Sollte kein freier Funkkanal vorhanden sein, werden sogar »normale« Anrufe verdrängt, um eine freie Leitung für den Notruf zu bekommen.

Wie hole ich mit dem Handy Hilfe?

Es muss klar gesagt werden, dass man nicht überall im alpinen Gelände Handyempfang hat. Der Empfang ist oben auf den Höhen besser als in Schluchten und engen Tälern. Die Mobilfunkversorgung ist darüber hinaus abhängig von der Funkstrecke, dem Wetter (Nebel, Schnee oder Regen verschlechtern den Empfang) und den Hindernissen zwischen Handy und Mobilfunkstation.

Keinen Handyempfang- Was tun?

Auch wenn dein Anbieter gerade kein Netz findet, bietet sich vielleicht ein anderer Netzbetreiber an. Und dessen Netz kannst du für den Notfall auch benutzen!

Es reicht, statt der Tastensperre die 112 einzutippen oder nach der Eingabe der Tastensperre die 112 zu wählen. Bei den meisten Handys steht „Nur Notruf“ oder „Notfall“. In diesem Fall einfach draufklicken und man wird automatisch mit der 112 verbunden.

Wichtig: Bei einem Notruf erst auflegen, wenn man von den Einsatzkräften dazu aufgefordert wird!

112

Euro-Notruf – aus allen Netzen:
statt der Tastensperre die 112 eintippen oder nach
der Eingabe der Tastensperre die 112 wählen

Wenn gar nichts mehr geht:

- Ruhe bewahren, Überblick verschaffen.
- Nächstgelegenes Haus oder Hütte suchen und die Einsatzkräfte alarmieren.
- Wenn das nächste Haus oder Hütte zu weit weg oder aus anderen Gründen nicht erreichbar ist, steigst du zur nächsten Erhebung auf bzw. wechselst den Standort. Es kann durchaus sein, dass du dort wieder Empfang hast. Versuche nochmals, den Notruf abzusetzen.
- Erste Hilfe leisten

Beim Informieren der Einsatzkräfte ist wichtig (5 x W):

1. **Wo** ist der Unfallort?
2. **Was** ist passiert?
3. **Wie viele** Verletzte gibt es?
4. **Welche** Verletzungen/ Erkrankungen?
5. **Warten** auf Rückfragen (z.B. wer ruft an?).

Es ist wichtig sich von den Mitarbeiter:innen der Notrufzentrale durch das Gespräch führen zu lassen. Er wird das Gespräch erst dann beenden, wenn er alle nötigen Informationen erhalten hat und das Gespräch dann an die zuständige Einsatzzentrale weiterleiten.

Retten der verletzten Person (Steinschlag, weiterer Absturz ...), aber bringe dich nicht selbst in Gefahr!

Überprüfen der lebenswichtigen Funktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf).

Einleiten lebensrettender Sofortmaßnahmen.

Alarmieren mit dem Handy. Wenn dies nicht funktioniert, Hilfe holen.

Erste Hilfe leisten: verletzte Personen versorgen (Blutstillen, Unterkühlung vermeiden, usw.)